

Erhöhung der Gaspreise macht sich in der Inflationsrate bemerkbar

06.09.2010

Das Ukrainische Komitee für Statistik vermeldete für den August wieder einen leichten Preisanstieg.

Das Ukrainische Komitee für Statistik vermeldete für den August wieder einen leichten Preisanstieg.

Dabei verteuerten sich Waren und Dienstleistungen in der Ukraine im August zum Vormonat um 1,2 Prozent, wo vorher im Juli, Juni, Mai und April die Preise um 0,2, 0,4, 0,6 bzw. 0,3 Prozent zurückgingen. Im Jahresvergleich erhöhten sich die Konsumentenpreise für Waren und Dienstleistungen um 8,3 Prozent (Juli 6,8 Prozent, Juni 6,9 Prozent, Mai 8,5 Prozent und im April 9,7 Prozent).

Im Einzelnen sanken die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke gegenüber dem Juli um 0,1 Prozent (im Jahresvergleich stiegen sie um 8,8 Prozent). Am stärksten sanken dabei im Monatsvergleich saisonbedingt die Preise für Früchte (-4,2 Prozent) und Gemüse (-11,1 Prozent). Einen besonderen Preisanstieg verzeichneten die Statistiker bei Speiseöl mit 5,8 Prozent.

Im Jahresvergleich sticht im Lebensmittelbereich besonders der Wert für Zucker hervor, der noch um 42,3 Prozent über dem Vorjahreswert liegt, wohingegen im Vormonat noch ein Anstieg um 50,3 Prozent gemessen wurde. Die einzige Lebensmittelkategorie die im Jahresvergleich billiger wurde, sind die Eier, die jetzt 29,1 Prozent billiger als im August 2009 verkauft werden.

Weiter stiegen die Preise für Tabak und Alkohol, die sich im Monatsvergleich um 3,7 Prozent erhöhten und im Jahresvergleich um 17,2 Prozent. Dies ist hauptsächlich auf kürzliche Steuererhöhungen zurückzuführen.

Verteuert haben sich ebenfalls die Wohnnebenkosten und das vornehmlich über den Anstieg der Gaspreise. Diese erhöhten sich im Monats- und Jahresvergleich um 50,1 Prozent und wohingegen die anderen Kategorien der Wohnnebenkosten, wie Wasser, Elektroenergie, Abwasser und Warmwasser, nur leicht um 0,1 Prozent oder gar nicht stiegen.

Die Regierung hat dem Budget für dieses Jahr einen Preisanstieg von 9,5 Prozent zugrunde gelegt.

Nachfolgend die Konsumentenpreise im Vergleich zum Vormonat von 1992 bis heute und im Vergleich zum Vorjahresmonat von 2007 bis heute.

Konsumentenpreise im Vergleich zum Vormonat

Monat	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	
Jan.	285,2	73,2	19,2	21,2	9,4	2,2	1,3	1,5	4,6	
Feb.	15,3	28,8	12,6	18,1	7,4	1,2	0,2	1,0	3,3	
März	12,1	22,1	5,7	11,4	3,0	0,1	0,2	1,0	2,0	
Apr.	7,6	23,6	6,0	5,8	2,4	0,8	1,3	2,3	1,7	
Mai	14,4	27,6	5,2	4,6	0,7	0,8	0,0	2,4	2,1	
Juni	26,5	71,7	3,9	4,8	0,1	0,1	0,0	0,1	3,7	
Juli	22,1	37,6	2,1	5,2	0,1	0,1	-0,9	-1,0	-0,1	
Aug.	8,3	21,7	2,6	4,6	5,7	0,0	0,2	1,0	0,0	
Sep.	10,6	80,3	7,3	14,2	2,0	1,2	3,8	1,4	2,6	
Okt.	12,4	66,1	22,6	9,1	1,5	0,9	6,2	1,1	1,4	
Nov.	22,0	45,3	72,3	6,2	1,2	0,9	3,0	2,9	0,4	
Dez.	35,1	90,8	28,4	4,6	0,9	1,4	3,3	4,1	1,6	
Monat	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jan.	1,5	1,0	1,5	1,4	1,7	1,2	0,5	2,9	2,9	1,8
Feb.	0,6	-1,4	1,1	0,4	1,0	1,8	0,6	2,7	1,5	1,9

Erhöhung der Gaspreise macht sich in der Inflationsrate bemerkbar

Ukraine-Nachrichten

März	0,6	-0,7	1,1	0,4	1,6	-0,3	0,2	3,8	1,4	0,9
Apr.	1,5	1,4	0,7	0,7	0,7	-0,4	0,0	3,1	0,9	-0,3
Mai	0,4	-0,3	0,0	0,7	0,6	0,5	0,6	1,3	0,5	-0,6
Juni	0,6	-1,8	0,1	0,7	0,6	0,1	2,2	0,8	1,1	-0,4
Juli	-1,7	-1,5	-0,1	0,0	0,3	0,9	1,4	-0,5	-0,1	-0,2
Aug.	-0,2	-0,2	-1,7	-0,1	0,0	0,0	0,6	-0,1	-0,2	1,2
Sep.	0,4	0,2	0,6	1,3	0,4	2,0	2,2	1,1	0,8	-
Okt.	0,2	0,7	1,3	2,2	0,9	2,6	2,9	1,7	0,9	-
Nov.	0,5	0,7	1,9	1,6	1,2	1,8	2,2	1,5	1,1	-
Dez.	1,6	1,4	1,5	2,4	0,9	0,9	2,1	2,1	0,9	-

Konsumentenpreise im Vergleich zum Vorjahresmonat

Monat	2007	2008	2009	2010	
Januar		10,9	19,4	22,3	11,1
Februar		9,5	21,9	20,9	11,3
März		10,1	26,2	18,1	11,0
April		10,5	30,2	15,6	9,7
Mai		10,6	31,1	14,7	8,5
Juni		13,0	29,3	15,0	6,9
Juli		13,5	26,8	15,5	6,8
August		14,2	26,0	15,3	8,3
September		14,4	24,6	15,0	-
Oktober		14,8	23,2	14,1	-
November		15,2	22,3	13,6	-
Dezember		16,6	22,3	12,3	-

Quelle: [Ukrstat](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.